

und Meister der Reproduktionsabteilung, Tierärzte und Techniker. Neue Möglichkeiten mußten für den Einkauf geschaffen werden. Mit der geregelten Freizeit wächst das Bedürfnis der LPG-Mitglieder nach kultureller Betreuung. Zu diesen und anderen Fragen entwickelt sich eine enge Zusammenarbeit mit dem Rat der Stadt Kröpelin.

## Gesellschaftliche Kräfte formiert

In der 2000er Milchviehanlage der Kooperation „Kühlung“ sind heute Mitglieder aus acht Genossenschaften tätig. Sie zu einem leistungsstarken festen Kollektiv zusammenzuführen ist eine wichtige politische Aufgabe. Das Problem bestand darin, die gesellschaftliche Initiative unter den Bedingungen der Arbeit in industriemäßigen Anlagen zu entfalten.

Das Sekretariat der Kreisleitung stimmte der Bildung einer Grundorganisation der Anlage zu. Ihre Aufgabe war es, die politische Arbeit zu organisieren, in kurzer Zeit die Genossen und Kollegen zu einem festen Kollektiv zusammenzuführen, die gesellschaftlichen Kräfte zu formieren, den Wettbewerb politisch zu führen und in enger Zusammenarbeit mit den leitenden Genossen die neuen Probleme, die sich in der politisch-ideologischen Arbeit in industriemäßigen Anlagen ergeben, zu studieren und zu verallgemeinern. Die Beschlüsse der Partei sowie politische Grundfragen werden in den monatlichen Mitgliederversammlungen beraten.

In der Parteileitung gab es zu den neuen Problemen interessante Diskussionen. So zum Beispiel, ob es notwendig sei, in der Anlage eine Frauenkommission zu bilden; wo die Kollektive, die den Kampf um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ führen, ihre Programme

verteidigen sollen; wie die reichen Erfahrungen der Arbeiterklasse bei der Organisierung der politischen Arbeit und der industriemäßigen Produktion genutzt werden können. Alle diese Diskussionen, die mit Hilfe des Sekretariats geführt wurden, endeten mit exakten Festlegungen der Parteileitung.

Große Bedeutung widmet die Grundorganisation der Entwicklung der Kollektive der sozialistischen Arbeit. Auf der Grundlage des betrieblichen Wettbewerbs haben die Abteilungen die Verpflichtung übernommen, ein eigenes spezielles Programm zu erarbeiten und den Titelkampf aufzunehmen. Es wurde eine Wettbewerbskommission gebildet, die in enger Zusammenarbeit mit dem Leiter die Führung des Wettbewerbs organisiert. Vor diesem Gremium wurden auch die Programme der Kollektive verteidigt.

Um die Erfahrungen der Arbeiterklasse zu nutzen, regte das Sekretariat die Grundorganisation an, zum KIM-Frischeierbetrieb, wo ebenfalls unter industriemäßigen Bedingungen produziert wird, Verbindungen aufzunehmen und sie eng zu gestalten. Es wurden bereits mehrere Beratungen der Parteileitungen beider Betriebe durchgeführt. Vertreter der Anlage nahmen an ökonomisch-kulturellen Leistungsvergleichen im KIM-Betrieb teil, der im Titelkampf gute Ergebnisse aufweisen kann.

Die Erfahrungen der Genossen in der Kooperation „Kühlung“ lehren, daß der Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden nur mit den Menschen erfolgen kann. Ihre Bereitschaft dafür zu wecken, sie rechtzeitig darauf vorzubereiten, das ist Aufgabe der Grundorganisationen der LPG und VEG.

Rolf Dietze  
Sekretär für Landwirtschaft  
der Kreisleitung der SED Bad Doberan

## INFORMATIO

nenski“ hatten ihre Kollegen aufgerufen, eine Woche vor dem 90. Geburtstag des großen Sohnes unserer Heimat, Georgi Dimitroff, einen Subbotnik durchzuführen. Dieser Initiative folgend, erklärte die Belegschaft des Werkes auf der Kundgebung den 11. Juni zu dem Tag, an dem sie unentgeltlich zu Ehren des Geburtstages von Georgi Dimitroff arbeiten wird. An diesem Tag wollen sie aus

eingespartem Material und eingesparter Energie für über 150 000 Lewa Erzeugnisse in hoher Qualität produzieren. Der Erlös aus diesem Subbotnik wird für den Bau eines Zentrums für Herz- und Gefäßkrankheiten beim Vereinigten Städtischen Krankenhaus III „Dr. Mara Maleewa-Shiwkova“ zur Verfügung stehen. Vertreter der verschiedenen Hallen brachten die Bereitschaft des gesamten Kollektivs zum Ausdruck, das gegebene Versprechen zu halten.

In seiner Rede auf dieser Arbeiterkundgebung hob Genosse Georgi Jordanow hervor, daß die Initiative der Belegschaft die Aktivität und Schöpferkraft der Werktätigen der Hauptstadt zur Realisierung des gegebenen Versprechens für die Erfüllung und Übererfüllung des Jahres- und des Fünfjahresprogramms deutlich macht. Besonders wichtig ist, so sagte er, daß an dem Subbotnik mit eingespartem Material gearbeitet wird.

Aus „Rabotnitschesko Delo“